

Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates
am 14.02.2013**

um 10:30 Uhr bis 11:35 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Mitglieder

Frau Inge Brenning

Herr Georg Gregull

Herr Hermann-Josef Hohn

Herr Dieter Janke

Herr Klaus Kootz

Herr Klaus Küster

Frau Ursel Pachner

Frau Erika Schmitz

Frau Regina Seewald

Herr Helmuth Tomscheit

Beratende Mitglieder

Herr Hanspeter Braun

Herr Eugen Hackländer

Frau Bibiana Martz

Herr Ernst Söhn

Herr Arno Voss

Herr Salvatore Zito

von der Verwaltung

Herr Domingo Estrany-Dreßler

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Hans Gerd Göbert

Frau Margot Halbach

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 20.12.2012 |
| 3 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | | Auszug aus der Sitzung des Rates vom 17.12.2012 - Beschluss zum Erhalt des Seniorenbeirates |
| 4.2 | | Anfrage Frau Schmitz - Grußwort von Frau Ministerin Steffens |
| 4.3 | | Fortschreibung Altenplan |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Stärkung des Ehrenamtes |
| 8.2 | | Offene Anfragen |
| 9 | 14/2800 | "Pakt für den Sport" |
| 10 | 14/2827 | Temporäre Abschaltung von Lichtzeichenanlagen |
| 11 | | Vorbereitung zur Woche der älteren Generation 2013 |
| 12 | | Berichte aus den Gremien |
| 12.1 | | Bericht zum "Runder Tisch Seniorenbeiräte Bergisch Land und Mettmann" |
| 12.2 | | Öffentliche Toiletten |
| 12.3 | | Bericht aus dem Bauausschuss - hier: Planungen zum DOC |
| 12.4 | | Bericht aus dem Kulturausschuss - hier: Museum Haus Cleff |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** Prüfung Unterhaltszahlungen im Seniorenbereich

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Es wird keine Änderungen/Erweiterung der Tagesordnung gewünscht.

Der Seniorenbeirat nimmt das als Tischvorlage verteilte Antwortschreiben der Firma Aldi zur Kenntnis.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 20.12.2012

Es sind keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift gewünscht.

3. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Beiratsmitglieder gemäß Ziffer 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Auszug aus der Sitzung des Rates vom 17.12.2012 - Beschluss zum Erhalt des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat nimmt den Auszug zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat geht davon aus, dass die Wahl des Seniorenbeirates weiterhin als Urwahl erfolgt.

4.2. Anfrage Frau Schmitz - Grußwort von Frau Ministerin Steffens

Das Grußwort der Ministerin wird zur Kenntnis genommen.

4.3. Fortschreibung Altenplan

In der Sitzung des Seniorenbeirates am 20.12.2012 wurde die Verwaltung gebeten, die Fortschreibung des Altenplanes zu prüfen.

Aufgrund dieses Arbeitsauftrags legt die Verwaltung den letzten Altenplan aus dem Jahr 1993 vor. Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden gebeten, diesen bis zur nächsten Sitzung zu lesen. In der nächsten Sitzungen soll dann die Fortschreibung des Altenplanes behandelt werden.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gemäß Ziffer 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Stärkung des Ehrenamtes

Herr Gregull berichtet, dass das neue Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes zwischenzeitlich beschlossen worden ist. Er schlägt vor, dass die Verwaltung über die Umsetzung dieses Gesetzes in der Stadt Remscheid berichten soll.

Die Vorsitzende lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Seniorenbeirat in Form einer Mitteilungsvorlage zu informieren, wie das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in Remscheid angewendet und umgesetzt wird.

8.2. Offene Anfragen

Frau Brenning erinnert an offene Anfragen aus vergangenen Sitzungen. Unter anderem sind die Anfragen zum Stadtteilbüro Rosenhügel, dem Bank-Kataster und dem Spielplatz an der Palmstraße bisher nicht beantwortet worden.

Frau Kuwan teilt mit, dass die Anfragen an die zuständigen Fachdienste weitergeleitet worden sind, die Antworten stehen noch aus.

**9. "Pakt für den Sport"
Vorlage: 14/2800**

Frau Jungesblut-Wagner berichtet, dass aufgrund der Anregungen des Seniorenbeirates zwei Passagen im Text ergänzt worden sind und in der neuen Vorlage auch die Sportler 50+ berücksichtigt werden.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

10. Temporäre Abschaltung von Lichtzeichenanlagen **Vorlage: 14/2827**

Herr Gregull ist der Meinung, dass die Auswirkung der Abschaltung der Lichtzeichenanlagen auf die Senioren beobachtet werden muss.

Frau Schmitz weist darauf hin, dass der Vorschlag des Seniorenbeirates, die Lichtzeichenanlagen statt um 22.00 Uhr erst um 23.00 Uhr abzuschalten, nicht übernommen worden ist.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind sich nach wie vor einig, dass die Lichtzeichenanlagen erst um 23.00 Uhr abgeschaltet werden sollten.

11. Vorbereitung zur Woche der älteren Generation 2013

Die Woche der älteren Generation findet in der Zeit vom 07. – 22.09.2013 statt. Leider kann das Teo-Otto-Theater nicht in die Planung für Veranstaltungen mit einbezogen werden, da in dieser Zeit Renovierungsarbeiten durchgeführt werden.

12. Berichte aus den Gremien

12.1. Bericht zum "Runder Tisch Seniorenbeiräte Bergisch Land und Mettmann"

Frau Jungesblut-Wagner berichtet vom letzten Treffen in Solingen. Unter anderem waren sich die Teilnehmer einig, dass die Großveranstaltung der Seniorenbeiräte in Wuppertal zu einem gesteigerten Interesse an der Arbeit der Gremien geführt hat. Es sollen weitere Veranstaltungen folgen. So könnten z. B. Sport- oder Tanzveranstaltungen durchgeführt werden. In Remscheid würde sich dafür die Sporthalle West und das Stadion Reinshagen anbieten. Es hat bereits ein Gespräch mit dem Leiter des Sportamtes stattgefunden, der diese Idee unterstützt. Aufgrund der anstehenden Wahlen könnten die Veranstaltungen aber erst im Jahr 2015 durchgeführt werden. Die Verwaltung soll gebeten werden, die Durchführung einer entsprechenden Veranstaltung zu unterstützen, indem geeignete Sportstätten zur Verfügung gestellt werden. Frau Jungesblut-Wagner lässt über diese Bitte abstimmen.

Außerdem soll für Anfang 2014 eine Veranstaltung zum Thema „Altersarmut“ und „10 Jahre Grundsicherung“ vorbereitet werden.

Die nächste Sitzung des Gremiums findet am 25. April 2013 in Remscheid im Wiedenhof statt.

Im Zusammenhang mit diesem Bericht teilt Herr Janke mit, dass im Wiedenhof in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Wieber Tanzen für Demenzkranke angeboten wird. Es hat auch eine Tanzveranstaltung im Gemeindehaus Esche stattgefunden. Aufgrund der guten Resonanz und der positiven Auswirkungen auf die Kranken soll demnächst regelmäßig am 1. Freitag im Monat eine öffentliche Tanzveranstaltung in der Esche angeboten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Durchführung einer Sportveranstaltung für Senioren im Jahr 2015 dadurch zu unterstützen, dass geeignete Sportstätten zur Verfügung gestellt werden.

12.2. Öffentliche Toiletten

Frau Jungesblut-Wagner berichtet, dass die Deutsche Bahn auf das Anschreiben bzgl. der Ausstattung von Zügen und S-Bahnen mit Toiletten reagiert hat. Die Deutsche Bahn hat mitgeteilt, dass im Bereich des VRR alle Züge und fast alle S-Bahnen mit Toiletten ausgestattet sind. Bei Neuanschaffungen wird ebenfalls auf eine Anschaffung mit Toiletten geachtet. Ein Nachrüsten der wenigen alten Bahnen ohne Toiletten ist aber nicht möglich.

Außerdem wird unter diesem Tagesordnungspunkt darüber diskutiert, dass es kaum öffentliche Toiletten in den Innenstädten von Alt-Remscheid, Lennep und Lüttringhausen gibt. Es sollte daher eine Art „Toilettenkataster“ angelegt werden, in dem Geschäfte, Cafés usw. verzeichnet sind, die ihre Toiletten, ggf. gegen Bezahlung, auch Nicht-Kunden benutzen lassen. Frau Schmitz erinnert sich, dass sie einen Stadtplan besessen hat, in dem alle öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet eingetragen waren. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wer diesen Plan vertrieben hat und ob es diesen noch gibt.

12.3. Bericht aus dem Bauausschuss - hier: Planungen zum DOC

Herr Gregull berichtet aus dem Bauausschuss. Dort sind die Planungen zum DOC in Lennep vorgestellt worden. Er ist der Meinung, dass die Umsetzung eines DOC am alten geplanten Standort Blume einfacher gewesen wäre.

Herr Küster teilt mit, dass er anhand der vorliegenden Pläne zum DOC ausgerechnet hat, dass die vorgesehene Fläche erheblich größer sein wird als die Gesamtfläche der Lenneper Altstadt.

12.4. Bericht aus dem Kulturausschuss - hier: Museum Haus Cleff

Frau Brenning berichtet aus dem Kulturausschuss am 05.02.2013. Der Ausschuss hat im Rahmen seiner Sitzung das Museum Haus Cleff besichtigt. Das Museum wird seit einiger Zeit von einem Förderverein getragen, der seine Arbeit vorgestellt hat. Außerdem gab es die Möglichkeit, sich die Arbeit eines Restaurators anzusehen.

Rita Jungesblut-Wagner
Vorsitzende

Susann Kuwan
Schriftführerin